Rio Chiampeit

Angelegt: 2023-03-09 20:54:03	**Update:** 2024-06-17 14:12:18	**Druck:** 2026-10-30 06:10:33
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** Udine **Ort:** Moggio Udinese		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a2 IV	**Gesamtzeit:** 3h35
Zustiegszeit: 30min	**Begehungszeit:** 3h	**Rückwegszeit:** 5min
Einstiegshöhe: 630m	**Ausstiegshöhe:** 300m	**Höhendifferenz:** 330m
Canyonstrecke: 1600m	**Höchste Abseilstelle:** 70m	**Anzahl Abseiler:** 11
Transport: Auto möglich	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 3.00km²
Saison:	**Ausrichtung:** Nord	**Beste Zeit:**
Bewertung: ☆ 3.6 (11)	**Beschreibung:** ★ 2.6 (11)	**Verankerung:** ★ 1.4 (10)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x70m (2x50m)

Charakteristik:
Schöne, lohnenswerte Kalkschlucht; 70m Finalwasserfall (unterteilbar); Einzugsgebiet ca. 3Km²; oberer Teil meist trocken, ab Zufluss im unteren Teil aquatischer; einige Blockklettereien und Gehstrecken; je nach Wasserstand mehrere Sprung- und Rutschmöglichkeiten; zwei Zustiegsmöglichkeiten; Standplatzschlingen und Laschen älteren Baujahres (im Zweifelsfall ersetzen), guter Kettenstand bei 70m Wasserfall.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Carnia kommend fährt man auf der SS13 Richtung Tarvisio. Ca. 4 km nach dem Hotel Carnia kommt li. die Abbiegespur nach Moggio. Diese nicht nehmen, sondern dem Straßenverlauf (SS13) noch ca. 50m weiter folgen und dann scharf rechts in die kleine Seitenstraße abbiegen. Man folgt dieser Straße bis zum Ende und parkt das Überstellungsfahrzeug vor dem Schranken unter der Autobahnbrücke (der Schlußwasserfall ist schon vom Parkplatz aus zu sehen).
Anfahrtsmöglichkeit 1: (30min Auto + 30min Zustieg)
Mit dem zweiten Auto fährt man wieder Richtung Carnia (Udine). Nach dem Verkehrsknoten bei Carnia fährt man über eine Brücke mit darunter liegenden Gleisen. Kurz danach sollte man li. Richtung Tugliezzo abbiegen, ist jedoch wegen der Sperrlinie nicht möglich also ein Stück weiter und re Richtung Carnia abbiegen.Dann bei der ersten Gelegenheit wieder rechts abbiegen und der Straße links anhaltend folgen (führt unter der Bundesstraße SS13 durch) bei der Kreuzung fährt man gerade aus Richtung Tugliezzo. Eine Asphaltierte Bergstraße windet sich neben dem riesigen Schotterfeld in Richtung der wenigen Häuser von Tugliezzo hinauf. Nach den Häusern auf der Hochebene führt die Straße abfallend mit starker re Kurve vorbei an einen Schranken und der Brücke die über den Rio Lavarie führt. Man folgt der Straße immer weiter hoch bis zu einem großen Umkehrplatz, wo man das zweite Auto parkt (Der weitere Straßenverlauf sollte besser zu Fuß gemacht werden…sehr schmal und steil).

Anfahrtsmöglichkeit 2: (10min. Auto + 1h15min Zustieg)

Mit dem zweiten PKW fährt man kurz nach dem Ort Moggia Udinese re auf eine anfangs asphaltierte Straße bis zu den Häusern von „Stavolli Rovorade“ (516m). Hier parkt man das zweite Auto.

Zustieg:
ca. 30min
1. Möglicheit: Vom Umkehrparkplatz (siehe Anfahrtsmöglichkeit 1)folgt man der steilen schmalen Bergstraße bis zum Ende bei den Häusern „Cuel Lunc alto“. Hier trifft man auf die Wanderwegtafel 743 „Stavoli/DelVerzan“. Achtung der Weg führt hier re entlang der Hecke nach unten in den Wald. Nach kurzer Zeit quert man ein trockenes Bachbett. Hier noch nicht einsteigen sondern noch weier absteigen bis zum Hauptbach auf ca. 650m (Mauerreste).
2. Möglichkeit (ca. 1h15min): Von den Häusern bei Stavoli Ravorade (516m) folgt man den Steigspuren Richtung den Häusern von „Verzan“ auf ca. 720m. Bei Verzan steigt man in das offene meist trockenen Bachbetts ab.

Tour:
Der Rio Chiampeit ist eine schöne lohnenswerte Kalkschlucht die am besten nach Regenfällen oder im Frühjahr begangen werden sollte, da dann auch im oberen Teil Wasser in den Gumpen ist (trocken auch nicht schlecht). Der obere Abschnitt der Schlucht ist sehr vielseitig. Geh- und Abkletterpassagen wechseln sich mit Abseilstufen bis max. 25m ab. Der Kalkfels ist schön ausgeschliffen und einige Gumpen laden zum Springen oder Rutschen ein. Ab der Hälfte kommt eine längere Abkletterpassage über Felschaos. Im unteren Gehabschnitt kommen kleine Quellen und ein Zufluss von li dazu die auch im Sommer Wasser in die Schlucht bringen. Hier hat man re auch die Möglichkeit eines Zwischeneinstiegs/ Abbruchmöglichkeit. Es folgen noch einige kleine Sprung-, Rutschmöglichkeiten und zwei 5m Stufen die abgeseilt oder gesprungen werden können. Nach einer kürzeren Gehpassage mit zwei kleinen Sprungmöglichkeiten wird es ernst. Man steht nun kurz vor dem Finalwasserfall (li) bzw. den letzten zwei Abseilstellen (15m+70m). Die erste Stufe kann mit genügend Schwung auch gerutscht werden (Fels läuft schräg in den Gumpen!). Aufpassen sollte man jedoch bei der darauf folgenden Kante, da das Wasser hier direkt 70m in die Tiefe rauscht (Im Zweifel baut man ein abziehbares Seilgeländer auf). Der Stand für den 70m Abseiler ist rechts etwas höher und ausgesetzt angebracht (zwei Klebehaken zur Absicherung vorhanden!). Der fast 70m Abseiler kann auch unterteilt werden. Dafür seilt man sich zuerst ca. 25m im Wasserstrahl über einen Überhang ab. Gleich nach dem ersten Überhang gelangt man auf ein schmales Felsband, das man nach (orographisch) links bis zum ersten Haken hinaus quert. Von diesem letzten Standplatz seilt man sich dann meist außerhalb der Wasserführung ca. 45m ab.

Rückweg:
Nach dem Finalwasserfall beim zweiten Gumpen (350m) steigt man li aus dem Bach aus und gelangt in Kürze zum Parkplatz.

Koordinaten:
Canyon Start 46.3861 13.1812
Parkplatz Ausstieg 46.3969 13.1803
Canyon Ende 46.3965 13.1815
Parkplatz Zustieg 46.3939 13.1862
Parkplatz Zustieg 46.3860 13.1652

Begehungen:

2026-10-21 | Paula G | |🕮 |⚓ | ≋ Hoch | 👎 Nicht begangen
Wir konnten nicht hineingehen, weil das Wasser im Vergleich zu gestern so hoch stand und das untere Becken ziemlich unruhig aussah. (maschinell übersetzt)

2026-09-06 | Christian Kruscha | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir sind beim Zwischeneinstieg rein (weil wir schon vermutet hatten dass der Bach im Oberlauf trocken ist) ... die letzten Meter vom Zwischeneinstieg / Notausstieg sind durch eine Mure nicht mehr vorhanden, sind relativ wild einfach in den Bach abgestiegen/abgeseilt. ACHTUNG viel loses Zeug! Wenig Wasser, alle Verankerungen okay, die beim letzten Abseiler am Stand waren top - schwierig war es nur zum Zwischenstand zu gelangen weil alles so mosig und rutisch war. 55m Seil (im Doppelstrang) reicht gerade so bis zum Zwischenstand

---

2025-07-08 | Marco Heltai | ☆ ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Hoch | 👍 Begangen
Die Schlucht ist derzeit begehbar, aber die vorhandenen Verankerungen sind veraltet, teilweise verrostet und bedürfen einer Generalüberholung. Bei hoher Wasserführung, wie wir sie vorfanden, ist insbesondere zu Beginn des letzten Abstiegs (C70) eine Umlenkung auf der linken Seite notwendig, die derzeit fehlt. Wer eine Wiederholung des Abstiegs plant, sollte einen Bohrer und Bohrhaken mitbringen, um die Verankerung zu verbessern. (maschinell übersetzt)

2025-06-08 | Bernhard | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Crazy | 👍 Begangen
Braunes Hochwasser nach den Regenfällen anspruchsvoll aber top Die Tour ist bei viel Wasser einfach super Wir haben gewartet bis das verrückte Wasser etwas abgeronnen ist und haben die Tour dann gemacht. Der Wasserfall zum Schluss nimmt deutlich stündlich an Wucht ab - kann man am Pp gut beobachten und einschätzen Bei mehr Wasser sollte man es sich gut überlegen

---

2025-05-29 | Ba | ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Canyon mit Türkis kristallklaren Wasser, teilweise sehr impostant aber meistens leider doch sehr unterbrochen. Mindestens 4 sehr coole Sprünge. Wir sind den letzten Wasserfall über den Zwischenstand abgeseilt, schon Tricky. 55m Seil gebraucht bis zum Zwischenstand. Am besten beim abseiler vor dem 70m wasserfall mit Knoten im Seil zum Stand vom hohen Wasserfall gehen da sonst ungesichert geklettert werden muss. Nichts für Anfänger! Viele Stände mussten leider erneuert werden (Seile mit gerissenem Mantel) viele relativ schwierige Abkletterpassagen. 1 Rapidglied hinzugefügt.

2024-08-17 | Georg Rudelstorfer | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Niedrig | 👍 Begangen
Wir sind über den Einstieg der Lavarie gestartet. Anfahrt bis zum Umkehrplatz problemlos möglich. Anfangs leider komplett trocken und ab ca. höhe zwischeneinstieg wunderschönes glasklares Wasser. Einige Sprünge möglich. Den 70m Abseiler haben wir über den Zwischenstand gemacht. Beim Ankunftsbecken sind viele Leute die Baden und gerne den Leuten beim Abseilen zuschauen. Die Querung ist etwas rutschig aber gut machbar. Es ist auch ein Abseilring vorhanden den man für ein Seilgeländer nutzen könnte. Abseiler sind zum Großteil mit Seilschlingen eingerichtet. Aktuell kein einziger Kettenstand aber definitiv lohnende Schlucht. Da der obere Teil wirklich komplett trocken war, empfiehlt es sich möglicherweise erst beim Zwischeneinstieg einzusteigen. Dort sind aber aktuell sehr viel umgestürzte Bäume. Leider habe ich in dieser Tour meine Steigklemme plus Petzl Ovalo Karibner verloren (ich vermute im oberen Trockenen Teil). Falls ihn wer findet würde ich mich freuen ;-) (+436769144462)

2024-06-29 | GeorgB | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wasserstand im obersten Teil OK, dann schnell trocken. Erst etwas oberhalb vom Zwischeneinstieg kommt das Wasser wieder zum Vorschein. Unten dann sehr unterhaltsamer Wasserstand. Alle Sprünge und Rutschen machbar

---

2024-06-27 | Jason Walker | ☆ ☆ ☆ ½ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Alle Stände in Ordnung - nicht erstaunlich. Alle Anker waren Doppelschraube, aber oft eine Schraube war marginal. Das Bild beigefügt - die Strömung an der Spitze war in Ordnung, aber fühlte sich an wie es könnte mehr genommen haben. Allerdings würde der letzte Wasserfall mit viel mehr Strömung ziemlich einschüchternd sein. Die Querung zum zweiten Standplatz für den letzten Wasserfall ist ein wenig rutschig und unangenehm mit einem großen Sack auf. Der rostfreie Abseilring an diesem Stand sah ein wenig alt aus - und wird wahrscheinlich bald ersetzt werden müssen. (maschinell übersetzt)

2024-06-26 | Bernhard | ☆ ☆ ☆ ☆ |🕮 ★ ★ ★ |⚓ ★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Super Wasserstand derzeit , oberer Teil hat gut Wasser und vieles springbar Eine fantastische Sprung Rutsche